

Am Pilatus Massgeschneidert

Der Blick auf den Vierwaldstättersee ist schlicht atemberaubend. An dieser exklusiven Lage haben Marchwell und Wellmann Architekten für eine vierköpfige Familie ihr Traumdomizil entworfen.

Redaktion: Roland Merz Fotos: Christian Schaulin

Ironie: Die Gebäudehaut als Kommentar zum Satteldach, das aufgrund der Landhauszone zwingend ist.



Stimmungsvoll: Wie der Essbereich ist jeder Raum individuell gestaltet. (Stühle: Vitra; Leuchte: Timetunnel; Tisch: Möbel Factory)

Einladend: Im Erdgeschoss entwickelten die Architekten eine offene Raumstruktur. (Sofa: Mobitare)

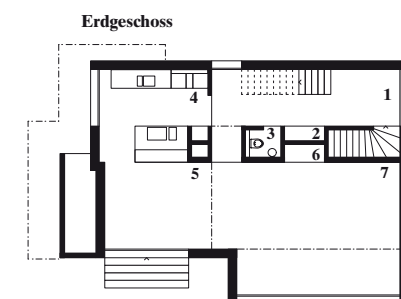


Infos zum Bau

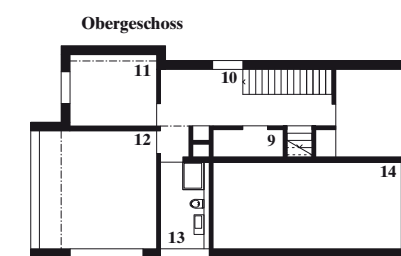
Baubeginn:
Juli 2006
Fertigstellung:
Mai 2007
Grundstücksgrösse:
1377 m²
Wohnfläche: 307 m²

Bauweise:
Massivbauweise in Beton und Mauerwerk
Fassade: Hinterlüftet, echtholzverleimte Bakelitplatten
Dach: Hinterlüftetes Blechdach
Heizung: Erdsonde, Fussbodenheizung
Materialien innen: Weissputz (Wände), Eichenparkett, Zementspachtel in Erschliessungsbereichen und Bädern, Steinzeugmosaik (Bäder), MDF gespritzt
Bauleitung: Kozma Architektur, Seuzach, www.kozma.ch

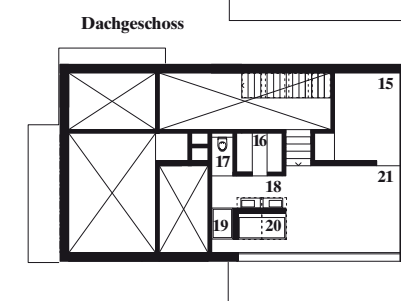
Grundrisse und Querschnitt



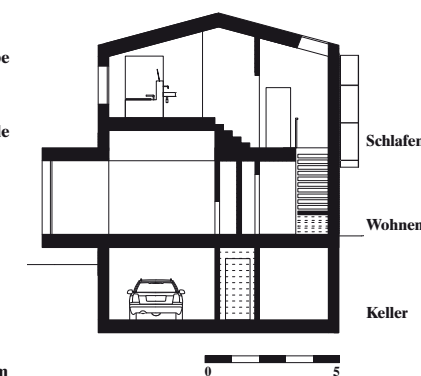
- 1 Entree
- 2 Garderobe
- 3 Toilette
- 4 Küche
- 5 Essen
- 6 Feuerstelle
- 7 Wohnen



- 8 Kind
- 9 Stauraum
- 10 Flur
- 11 Kind
- 12 Musik/Arbeiten
- 13 Bad
- 14 Luftraum Wohnen



- 15 Stauraum
- 16 Ankleide
- 17 Toilette
- 18 Waschplatz
- 19 Dusche
- 20 Badewanne
- 21 Eltern



Marchwell und Wellmann Architekten, Zürich

Als Marchwell Architekten haben sich Valentino Marchisella und Caspar Wellmann, die beide an der ETH Zürich studiert haben, einen Namen gemacht. Wellmann, der erst den Beruf des Zimmermanns erlernte und gerade das Masterstudium Holzbau an der Fachhochschule Biel abgeschlossen hatte, und Marchisella gehen heute eigene Wege, arbeiten aber bei einzelnen Projekten weiter zusammen. Marchisella beschäftigt sich in seiner Arbeit als Architekt auch stark mit audiovisueller Kunst. www.marchwell.com, www.wellmann-architekten.ch

Foto: Zoë Tempast Photography



Auf der Wiese: Die Innenräume stülpen sich zur Aussicht hin aus dem kompakten Volumen heraus.

Marchisella: „Die Bewohner werden im Lauf der Zeit, je nach Lebensabschnitt und Familiengrösse, von Raum zu Raum ziehen.“

Im Rücken ruht das mächtige Massiv des Pilatus, und im Vordergrund öffnet sich dem Betrachter die bergige Landschaft des Vierwaldstättersees. An dieser bevorzugten Lage oberhalb von Horw, einer Nachbargemeinde von Luzern, hat ein junges Ehepaar einen Bauplatz gefunden. Die Städter haben sich umgehend in diesen Flecken Land verliebt und wollen an diesem Ort der Ruhe und Inspiration einen grossen Teil ihres Lebens verbringen. Nun mussten nur noch die richtigen Architekten her, die dem Ehepaar ihr Traumhaus verwirklichten. Gefunden haben sie Valentino Marchisella und Caspar Wellmann, die unter dem Namen Marchwell seit 1997 ein Architekturbüro führen. Das Duo hat sich in der breiten

Öffentlichkeit mit der Neugestaltung des Berner Bahnhofplatzes einen Namen gemacht. Heute haben die beiden sich neu orientiert und leben ihre kreativen Interessen getrennt aus. Bei verschiedenen Projekten arbeitet das Duo aber nach wie vor eng zusammen.

Haus an Traumlage

Für Valentino Marchisella und Caspar Wellmann bestand die Aufgabe nun darin, die Wünsche der Bauherrschaft und die Vorgaben des Ortes miteinander zu verbinden. Das Grundstück lag in einer sogenannten Landhauszone, die durch ländliche Einfamilienhausbauten geprägt ist. Das Gesetz fordert ein Satteldach und Materialien mit warmen Farbtönen. Durch den Gestaltungsplan wurde der Wunsch der Bauherrschaft nach einem

modernen Haus stark eingeschränkt. Sichtbeton konnte da gar nicht in Betracht gezogen werden. Aus diesen teilweise sehr einschneidenden Vorgaben entwickelten die Architekten ein vielschichtiges Projekt. «Die Landhauszone gab uns ein simples Volumen mit Schrägdach vor. Dieses haben wir nun von innen nach aussen verformt. Die Ausblicke suchend, stülpt sich das Volumen gegen aussen, die Einblicke steuernd, springt es zurück», umschreiben Marchisella und Wellmann ihre Grundgedanken. Diese transformierte Form hat das Duo mit echtholz furnierten Bakelitplatten eingekleidet. Die einen Zentimeter dicke und witterungsbeständige Haut prägt das gesamte Fassadenbild. Ausser kompakt und scharf geschnitten, präsentiert sich innen dem Besucher eine →

Wohnlich: Die einfach umwerfende Aussicht trägt in allen Innenräumen Entscheidendes zur Stimmung bei.



Farbtupfer: Eine Erschliessungsschicht bildet das eigentliche Rückgrat des Hauses.



MODEL JR-5905 FLAVA

Design: CHRISTOPHE GIRAUD

Leserdienst 120

JORI infocenter: complete collection and free advice
www.jori.com, tel +32 56 31 35 01

JORI
DINERS COLLECTION

Wellmann: „Bakelitplatten als Fassadenmaterial gaben uns die Möglichkeit, das Haus zu umfassen und einheitlich zu bekleiden.“

→ vielschichtige Raumstruktur, die von zahlreichen Sichtbezügen quer durchs Haus in die Landschaft lebt. Rückgrat des Hauses bildet eine innere Erschliessungsschicht, die sich über alle Geschosse erstreckt und sämtliche Räume auf den unterschiedlichen Niveaus miteinander verbindet. Die Architekten wollten keine reinen Verkehrsflächen schaffen, und so gestalteten sie Entree, Flure und Treppenaufgänge als grosszügige Orte, an denen man durchaus verweilen kann. Im Erdgeschoss befinden sich Küche, Ess- und Wohnbereich. Getreu dem Wunsch der Bauherrschaft entwickelten die Architekten ein offenes Raumgefüge. Trotz der fließenden Übergänge hat jede Nutzungszone ihren eigenen Charakter. «Wir wollten Räume, die sich in die vier Himmelsrich-

tungen orientieren und unterschiedliche Grundrissformen und Höhen aufweisen. Der Raum wird so erlebbar, und die Grenzen zwischen innen und aussen beginnen sich aufzulösen», erläutern Marchisella und Wellmann.

Traumhaus mit Persönlichkeit

Das Spiel von unerschiedlichen Raumhöhen zioniert die einzelnen Bereiche. Die Küche hat eher eine tief angesetzte Decke, in der die notwendige Technik verpackt ist. Im Essbereich mit konventioneller Höhe soll beim Sitzen am grossen Tisch ein angenehmes Raumgefühl entstehen. Zum Wohnbereich öffnet sich der Raum sowohl in der Horizontalen wie auch zur Vertikalen. Entstanden ist ein moderner Salon mit eigener Feuerstelle. Durch die grosse, raumhohe Öffnung

wird die Landschaft wie ein Bild gefasst. Das Obergeschoss ist im Split-Level organisiert. Erst gelangt man auf die Ebene der Kinder mit Musikzimmer, und wieder ein paar Treppenstufen höher befindet sich das Reich der Eltern, inklusive des intimen Wellnesstempels. Die verschiedenen Räume erscheinen wie eine innere Welt, die sich durch ihre Farbgebung bewusst vom üppigen Grün der Landschaft abhebt. An allen Ecken spürt man die fruchtbare Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Parteien. Die Architekten sprechen von einer idealen Bauherrschaft und denken mit einem Lächeln auf dem Gesicht an die Entwurfs- und Bauzeit zurück: «Das Ehepaar hat viel Herzblut eingebracht. Entstanden ist ihr Traumhaus, das ihre Persönlichkeit ausstrahlt.» ■

Eingebettet: Vom Grundstück blickt man sowohl auf den Pilatus als auch den Bürgenstock und die Rigi.



design
trifft
natur

neue website: www.team7.at

cubus t1 Tisch 100 x 200 cm in Nussbaum/jetzt CHF 3.279,-
UVP CHF 3.664,- | Angebot gültig bis 30.11.2009

magnum Freischwinger Holz/jetzt CHF 629,-
UVP CHF 699,- | Angebot gültig bis 30.11.2009

1959
2009
edition

cubus Tisch, magnum Freischwinger

50 Jahre TEAM 7 mit zahlreichen Editionen zum Jubiläumspreis! Feiern Sie mit!

BE 2563 Ipsach-Bienne, innatura, Hauptstrasse 95; 3000 Bern 8, Möbel Utiger, Junkerngasse 58; 3422 Lyssach-Alchenflüh, Möbel Pfister, Bernstrasse 52; 3455 Grünen-Sumiswald, Möbel Siegenthaler, Bernstrasse 15; 3800 Interlaken, Wohncenter von Allmen, Bahnhof Ost; FR 3186 Düdingen, Lehmann Möbel, Birchhölzli 2; VS 3904 Naters, Raumart, Furkastr. 140; BS 4053 Basel, Möbel Rösch, Güterstr. 210; BL 4133 Pratteln, Möbel Pfister, Rochacherweg 5; 4153 Reinach, Möbel Roth, Kägenhofweg 8; SO 4512 Bellach, Messer Wohnen, Tellstrasse 14; 4632 Trimbach-Ölten, Schibli Möbel, Winznauerstr. 101; AG 5034 Suhr, Möbel Pfister, Bernstrasse Ost; 5070 Frick, Brem Wohnen & Einrichten, Hauptstrasse 111; 8957 Spreitenbach, Möbel Pfister, Pfadackerstrasse 6; LU 6020 Emmenbrücke, Möbel Pfister, Seetalstr. 50; 6210 Sursee, Möbel Ulrich, Kottenstr. 2; TI 6594 Contone, Möbel Pfister, Via Cantonale; 6600 Locarno, Idea Natura, Via Borgnese 11; GR 7001 Chur, Möbel Stocker, Masanserstr. 136; ZH 8001 Zürich, Möbel Pfister, Neumühlenquai 10-12; 8184 Bachenbülach, Möbel Frauenfelder, Kasernenstrasse 2; 8413 Neftenbach/Tössallmend, Wirz Wohnen, Karl-Büchler-Strasse; 8416 Flaach, Möbel Frauenfelder, Hauptstrasse 19; 8600 Dübendorf, Möbel Pfister, Hochbordstrasse 4; 8604 Volketswil, Möbelzentrum, Brunnenstr. 14; 8810 Horgen, Ammann Einrichtungen, Seestrasse 160; SZ 8808 Pfäffikon, Müller Mobilia, Schützenstrasse 2; 6438 Ibach-Schwyz, Reichenhuth Wohn, Gotthardstrasse 22+24; TG 8500 Frauenfeld, Finnshop, Freiestrasse 8/Promenade; SO 8887 Mels, Möbel Pfister, Pfister Center; 9000 St. Gallen, Finnshop, Neugasse 33; 9014 St. Gallen, Möbel Pfister, Zürcherstr. 204; 9469 Haag, Delta Möbel, Rütlistrasse; 9500 Wil 2, Finnshop, In der Altstadt